



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CXVII. Markgraf Johann vereignet dem Kloster Arendsee einen Hof zu  
Rethpul, am 7. Dezember 1479.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CXVII. Markgraf Johann veraignet dem Kloster Arendsee einen Hof zu Rethpul,  
am 7. Dezember 1479.

Wy Johannes, van gadelz gnaden Marchgreue tho brandemborch, to Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden hertoge, burchgreue to Nurenbergen vnd furste to Rugen, Bekennen apenbar myd dessem breue vor vns, vnser eruen vnde nakomen Marchgreuen to Brandemborch vnde szus vor alsweme, dat vor vns gekamen ys vnse leuer ghetruwer Buffe van Retfelde vnde hefft vppe dere gheystliken vnde werdegen frouwen der Pryorisse eres Conuentes vnde Closters tor Arnsee behuff vor vns myd hande vnde myd munde vorlaten den hoff to Rethpull myd anderhaluer houe, darvp ytzunt Achym Mychels wanet, den he er vorkofft hefft myt ouerften vnde neddersten gerychten, myt allen jarliken nuttingen, tynsen, Renten vnde allen gnaden, vriheyden, gerechticheyden vnde thogehoryngen, alles he vnde syne elderen bette heer van vns to lene gehat vnde gebuket hebben, darvp vns de genante Priorisse van ores gadelzhuses vnde Conuentes wegen myd flitigem beden angelanget hefft, eer vnde erem Closter tor Arnsee sulken hoff vnde houen vorgeannt to eynen Rechten Eghendom touereygen. Des hebbe wy angeleen ere flytige vnde demutige bede, Ok darvmen, dat see den almechtigen God myd eren Innygen beden vor vnse vnde vnser olderen selen deste flytiger bydden schollen vnde er, erem Conuent vnde gadelzhuse tor Arnsee sulken hoff to Redepull myt anderhaluer houen, myt allen nuttyngen vnde gerechticheyden, wy voraruet, to eynem Rechten ewygen eghendom geueu vnde voreygent. Gheuen vnde vereygen eer, erem Conuent vnde gadelzhuse Den also jn craft vnde macht desles breues, Also dat se des vorder genutten vnde gebuken mogen vnd schollen als ander des Closters eygendom vor yderman vnuerhindert. Ok voreygen vnde geuen wy en daran alles, wat wy van Rechts vnde gnade wegen daran geuen vnde voreygen scholen vnde mogen, Doch vns, vnser eruen vnde nachkomen an vnser vnd sus yderman an synen rechten vnschedelich. To orkunde hebben wy vnse Ingefelgel an dessen breff laten hengen, de dar Geueu ys vp vnseme Slotte Tanghermunde, am dinxtedage na nycolai, na cristi vnser leuen heren gebord Dufent veerhundert vnde darna jn dem Neghen vnde Souentigheften Jare.

CXVIII. Propst Johann Kuckenbiter und die Priorin Anna von Jagow setzen dem Convent  
des Klosters Arendsee eine bessere Verpflegung aus, am 12. März 1484.

In vigilia natiuitatis christi twe vische prauinge vnde eyn tunn bers. In die natiuitatis christi twe vlesche prauinge vnde hunre, desz auendelsz worste. In die epyphanie hunre, In die purificationis hunre, Quinta feria Exurge hunre, Dominica Estomihi hunre. Item jegen de fasten hebben wy Johannes Kuckenbiter, Prauest, Anna von Jagow, priorynna, angelehen nogaffticheyt der prauiftigen vnd vnderdanicheit vnghemach der Juncfrouwen, tho varende in dat lanth to wenden, hebben bowilleth myd witschup desz capittelsz dy pryorinne tho beholdende vann